

Wir danken unseren Sponsoren.



Tagungsgebühren pro Person

Zweitätiges Gesamtprogramm: 99,- Euro (zzgl. 19 % MwSt.)

Die Gebühr beinhaltet: Teilnahme an den Podiumsdiskussionen, an den Fachvorträgen sowie an der Käseverkostung (Lunchpaket wird Ihnen zugeschickt), Abrufmöglichkeit sämtlicher Live-Webinare mindestens vier Wochen nach dem Live-Termin.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung zum 11. Berliner Milchforum nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular. Es ist ab sofort unter www.berliner-milchforum.de verfügbar.

Systemanforderung zur Teilnahme

Sie benötigen lediglich einen Desktop-PC, ein Laptop, ein Tablet oder Smartphone sowie die aktuelle Browserversion und Zugang zum Internet. Es wird kein spezielles Programm benötigt. Ab 3. März 2021 werden wir Ihnen eine Testmöglichkeit zur Verfügung stellen. Der technische Support während des Veranstaltungszeitraumes ist gegeben. Zur aktiven Beteiligung nutzen Sie das auf der virtuellen Plattform eingebundene Interaktionstool (ermöglicht das Schreiben von Fragen direkt in den Chat, Wort- und Bildbeiträge). Die Fragen werden gesammelt und im Rahmen der Diskussion live beantwortet. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie zeitnah vor Veranstaltungsbeginn.

Rücktrittsbedingungen

Eine schriftliche Stornierung bei der DBV-Service GmbH ist bis zum 19. Februar 2021 gebührenfrei möglich. Bei einer Abmeldung nach dem 19. Februar 2021 sowie bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Sie können jedoch Ihre Anmeldung ohne Gebühren auf einen anderen Teilnehmer übertragen.

Hinweis Foto-, Bewegtbild- und Tonaufnahmen

Während des 11. Berliner Milchforums werden Foto-, Bewegtbild- und Tonaufnahmen gefertigt. Diese sollen der Veranstaltungsdokumentation und Auswertung dienen. Darüber hinaus werden sie werblich genutzt. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie dazu Ihr Einverständnis. Dies gilt insbesondere auch für die Veröffentlichung in sozialen Medien, z.B. auf der Homepage des DBV e.V. und des MIV e.V. sowie in der Presse.

Partner werden

Traditionell wurde das Forum von einer Fachausstellung begleitet. Viele namhafte Unternehmen waren bisher vertreten und trugen zu einem umfangreichen innovativen Rahmen bei. Diese Möglichkeiten zum Mitwirken und Interagieren möchten wir gerade in der jetzigen Situation anbieten. Falls Sie das Berliner Milchforum als Partner begleiten möchten, stehen Ihnen interessante Möglichkeiten zur Verfügung. Gern stellen wir für Sie auch ein individuelles Angebot zusammen. Sprechen Sie uns bitte an.

Organisation | Kontakt

DBV-Service GmbH
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: +49 30 31904-261
Fax: +49 30 31904-335
E-Mail: milchforum@bauernverband.net

Zur Anmeldung
www.berliner-milchforum.de



11. BERLINER MILCHFORUM

4./5. März 2021 | Berlin | virtuell
Live-Übertragung aus dem Haus der
Land- und Ernährungswirtschaft

Milchwirtschaft zwischen Marktrealität und Verbraucherwunsch



Milchwirtschaft zwischen Marktrealität und Verbraucherwunsch

Zehn Jahre führten wir das Berliner Milchforum in dem gewohnten Rahmen einer Präsenzveranstaltung mit begleitender Fachausstellung durch. Im Jahr 2020 blieb die Welt stehen. Auch wenn die Corona-Pandemie 2021 das weltweite Geschehen beherrscht, wollen wir das Forum beibehalten und Sie virtuell begrüßen.

Die Pandemie hat gezeigt, wie systemrelevant die Milchbranche ist. Die Verbraucher haben in der Pandemie auf die Milch gesetzt, obwohl der Ruf in der Vergangenheit nicht der beste war. Auch die Themen Nachhaltigkeit, Tierwohl, Ethik sowie die Erreichung der gesteckten Klimaziele haben an Fahrt aufgenommen, die die Milchwirtschaft tangieren. Innovation, Kommunikation und Perspektiven sind gefragt, um einen Beitrag zur Aufklärung zu leisten.

Die zunehmenden grundsätzlichen Herausforderungen und zusätzliche Anforderungen der Gesellschaft sowie des Handels an die Produktion und die Verarbeitung von Milch gilt es zu bewältigen. Über das „Image der Milch - Was kann die Branche besser machen?“ wird am ersten Tag der Veranstaltung prominent diskutiert.

Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Landwirtschaft und Handel werden das Thema „Milch und Co: Wer bestimmt die Regeln?“ am zweiten Tag des Milchforums im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtern. Die Themen Markt, Aussichten, Bio-Entwicklung und Kommunikation werden zu diskutieren sein. Dazu werden kompetente Redner vortragen und sich der Diskussion stellen.

Die virtuelle Veranstaltung wird vom Deutschen Bauernverband und dem Milchindustrie-Verband in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Raiffeisenverband und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgerichtet. Seien Sie uns herzlich willkommen und diskutieren Sie unter dem Motto „Milchwirtschaft zwischen Marktrealität und Verbraucherwunsch“ mit.



Bernhard Krüskén
Generalsekretär DBV e. V.



Eckhard Heuser
Hauptgeschäftsführer MIV e. V.

DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2021

16:00 bis	Podiumsdiskussion	12:00 Uhr
18:00 Uhr	Image der Milch – Was kann die Branche besser machen?	13:00 bis
Begrüßung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Karsten Schmal Vizepräsident – Deutscher Bauernverband e. V. ▪ Peter Stahl Vorsitzender – Milchindustrie-Verband e. V. 	15:30 Uhr
Impulsreferat:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Professor Dr. Gunther Hirschfelder Professur für Vergleichende Kulturwissenschaft – Universität Regensburg 	13:00 Uhr
Podium:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bernhard Burdick Gruppenleiter Lebensmittel und Ernährung – Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. ▪ Dirk Benninghoff Chefredakteur - fischerAppelt AG ▪ Karsten Schmal ▪ Peter Stahl 	13:30 Uhr
Moderation:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Matthias Schulze Steinmann Chefredakteur – top agrar, Landwirtschaftsverlag GmbH 	14:00 Uhr
		14:30 Uhr

FREITAG, 5. MÄRZ 2021

10:00 bis	Podiumsdiskussion	15:00 Uhr
12:00 Uhr	Milch und Co: Wer bestimmt die Regeln?	
Podium:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Michael Ohlendorf Geschäftsführer Vertrieb/Marketing – Privatmolkerei Bauer GmbH & Co. KG ▪ Albert Stegmann Mitglied des Deutschen Bundestages – CDU ▪ Andrea Rahn-Farr Milchviehalterin – GbR Rahn/Farr ▪ Dr. Leif Balz Referent Ernährung & Agrar – Schwarz-Gruppe ▪ Professorin Dr. Hiltrud Nieberg Leiterin des Instituts für Betriebswirtschaft – Johann Heinrich von Thünen-Institut 	15:30 Uhr
		Moderation:

Gemeinsame Käseverkostung mit Fritz Lloyd Blomeyer

Fachvorträge

Milchwirtschaft zwischen Marktrealität und Verbraucherwunsch

Langfristige Planung für die bestmögliche Verwertung der Milch bei wachsendem Interesse an Tierwohl und Bioprodukten

Michael Pfau

Account Manager – Infor (Deutschland) GmbH

Der Milchmarkt in Zeiten von Corona, Brexit und Digitalisierung

Monika Wohlfarth

Geschäftsführerin – Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Was bringt ein Mehr an Tierwohl in der Milchproduktion?

Andreas Pelzer

Leiter des Bereichs Rinderhaltung – Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse

Wie geht es weiter bei der Biomilch?

Rüdiger Brüggemann

Herstellerberatung Molkereien Bayern, Koordination Bio-Milch – Bioland e. V.

Das AMA-Gütesiegel-Programm Milch in Österreich

Rüdiger Sachsenhofer

Bereichsleiter Milch und Milchprodukte – Agrarmarkt Austria Marketing GmbH (AT)

Schlusswort

▪ **Karsten Schmal**

Vizepräsident – Deutscher Bauernverband e. V.

▪ **Peter Stahl**

Vorsitzender – Milchindustrie-Verband e. V.

Matthias Schulze Steinmann

Chefredakteur – top agrar, Landwirtschaftsverlag GmbH